



# Praxis Rheinlanddamm

Dr. med. H. Berghaus  
Internist, Gastroenterologe, Proktologe

Rheinlanddamm 10  
44139 Dortmund

Fon: 0231 - 48 82 84 -0  
Fax: 0231 - 48 82 84 -13  
Rezeptbestellung: 0231 - 48 82 84 -14

eMail: [berghaus@praxis-rheinlanddamm.de](mailto:berghaus@praxis-rheinlanddamm.de)  
Web: [www.praxis-rheinlanddamm.de](http://www.praxis-rheinlanddamm.de)

## **Qualitätsbericht und Leistungsspektrum 2020 bei gesetzlich krankenversicherten Patienten**

Februar 2021

Leistungserbringer im Gesundheitswesen (Arztpraxen und Krankenhäuser) sind gesetzlich aufgefordert, über Umfang und Qualität ihrer Leistungen zu berichten. Dies soll Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Kompetenz des jeweiligen Leistungserbringers zu informieren.

**Wir veröffentlichen in diesem Jahr zum dreizehnten Mal die wesentlichen Leistungen und Diagnosen bei gesetzlich krankenversicherten Patienten in unserer Praxis.**

**Unsere Praxis hat 4 Versorgungsschwerpunkte:**

- **Erbringung endoskopischer Leistungen  
(Magen- und Darmspiegelungen)**
- **Diagnostik und Behandlung  
chronisch entzündlicher Darmerkrankungen**
- **Diagnostik und Behandlung proktologischer Erkrankungen**
- **Diagnostik und Behandlung chronischer Lebererkrankungen**

**In unserer Praxis arbeiten 5 Medizinische Fachangestellte, davon 3 in Teilzeit, diese nehmen an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen teil.  
Sie sind u. a. qualifiziert für „Gastroenterologische Endoskopie“ für Arzthelferinnen.  
Die Weiterbildungen nach Anforderung der S3 Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“ sowie für den Datenschutz liegen vor.  
Eine Sekretärin ergänzt unser Team.**

**Anzahl der Patienten (insgesamt) im Jahre 2020:**

**5449**

**Wir haben bei 2979 Patienten Endoskopien im Verlauf des Jahres durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgten als Überweisungsaufträge durch andere Ärzte oder im Rahmen der Behandlung.**

**2470 Patienten haben wir ausschließlich beraten oder behandelt.**

<b><u>Endoskopien:</u></b>	
◦ Magenspiegelungen (Gastroskopien)	<b>1060</b>
◦ Darmspiegelungen (Koloskopien) insgesamt	<b>1919</b>
- davon kurativ	<b>1430</b>
- davon präventiv (Vorsorge)	<b>489</b>
- davon mit Entfernung von Polypen	<b>433</b>
◦ Kapselendoskopien	<b>18</b>

**Eine Sedierung (Kurznarkose) wurde durchgeführt bei:**

- Magenspiegelungen **75%**
- Darmspiegelungen **96%**

**Eine vollständige Darmspiegelung wurde erreicht bei **96%****

**Sonographie (Ultraschall) **181****

**Wasserstoffatemtest (Laktose/Fruktose) **84****

**C13-Atemtest (Therapiekontrolle nach  
Behandlung von Helicobacter pylori) **49****

**Komplikationen:**

- Magenspiegelungen	0
- Darmspiegelungen(Nachblutung nach Polypektomie)	1
- Hämorrhoidentherapie	0

**Behandlung von Patienten mit Lebererkrankungen:**

- Hepatitis B (Patienten gesamt)	131
- davon mit Therapie	31
- Hepatitis C (Patienten inkl. erfolgreicher Behandlung )	35
- davon mit Therapie	7
- Hepatitis B/D Koinfektion (Patienten gesamt)	0
- Fortgeschrittene Leberzirrhose	10
- Primär biliäre Cholangitis (PBC)	14
- Primär sklerosierende Cholangitis (PSC)	4
- Autoimmunhepatitis (AIH)	9

### **Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)**

- Colitis ulcerosa	82
- Morbus Crohn	28

**Patienten mit einem akuten Schub bekommen bei uns kurzfristig und zeitnah einen Termin zur Untersuchung oder Sprechstunde.**

**Aufgrund der hohen Anzahl der Patienten mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung ist die Betreuungskapazität hier aktuell erschöpft.**

**CED- Patienten erhielten bei uns eine immunsuppressive Therapie mit Biologica**

- mit Infliximab	5
- mit Adalimumab	16
- mit Ustekinumab	3

<b>-Pat. mit Barrett-Oesophagus</b>	<b>164</b>
-------------------------------------	------------

### **Leistungsentwicklung**

- Die Anzahl der Patienten hat im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen.
- Die Nachfrage nach Gastroskopien nahm zu. Könnten wir alle Untersuchungen zeitnah durchführen, wäre die Zunahme noch höher.  
Grund für zum Teil längere Wartezeiten: zunehmender Wunsch nach Sedierung
- Die Anzahl der Indikationskoloskopien nahm geringfügig zu.

- **Die Anzahl der Vorsorgekoloskopien nahm geringfügig zu.**